



# Erstsemester- Broschüre Sport

# Vorwort

## Liebe Sportstudierende, lieber Sportstudierender,

wir freuen uns, dass Du Dich für einen Bachelor-Studiengang mit dem Unterrichtsfach Sport entschieden hast.

Du wirst feststellen, dass Du in diesem Studiengang Menschen mit unterschiedlichen Erfahrungen und Interessen begegnen wirst. Möglicherweise hast Du gerade Dein Abitur abgeschlossen oder eine Ausbildung beendet und Du weißt noch nicht, worauf Du Dich eingelassen hast. Während des Verlaufs Deines Studiums werden (gerade im ersten Semester) immer wieder Fragen auftauchen, auf die Du nicht sofort eine Antwort erhältst. Deshalb scheue Dich nicht, andere Studierende und Lehrende um Rat zu fragen.

- Welche Veranstaltungen muss ich besuchen?
- Wie melde ich mich für die „Theorie & Praxis“ an?
- Welche Prüfungen muss ich absolvieren?
- Wen kann ich wozu um Rat bitten?
- Welche Informationen können mir bei der Organisation meines Studiums helfen?

Mit dieser Broschüre geben wir Dir einen ersten Überblick über das Studium des Faches Sport. Sie enthält eine Zusammenstellung wichtiger Informationen zu den oben genannten Fragen, die Du ansonsten an verschiedenen Stellen und Orten heraussuchen müsstest.

Wir wünschen Dir ein gutes Gelingen in Deinem Studium!

Dein Mentor\*innenteam

<b>1</b>	<b>Studium eines Lehramts-Bachelors mit dem Fach Sport</b>	
1.1	Studiengänge im Fach Sport	4
1.2	Ziele und Inhalte des Sportstudiums	4
1.3	Modulangebot im Fach Sport	6
1.4	Basismodule A und B im 1. und 2. Semester	7
1.5	Praktika im Bachelor	9
<b>2</b>	<b>Lehrveranstaltungen im 1. und 2. Semester</b>	
2.1	Anmeldungen zu den Lehrveranstaltungen im Fach Sport	10
2.2	Tipps von Studierenden für die Stundenplanung	10
2.3	Hinweise für die Stundenplanung im 2. Semester	12
2.4	Studienbuch im Fach Sport	13
<b>3</b>	<b>Prüfungen im 1. und 2. Semester</b>	
3.1	Prüfungsarten und -formen	14
3.2	Anmeldeverfahren und Prüfungszeiträume	14
3.3	Regeln für alle Prüfungsanmeldungen	17
<b>4</b>	<b>„To-Do“-Liste</b>	<b>18</b>
<b>5</b>	<b>Schlusswort</b>	<b>18</b>

# 1 Studium eines Lehramts-Bachelors mit dem Fach Sport

## 1.1 Studiengänge im Fach Sport

Das Fach Sport kann an der Technischen Universität Dortmund in allen Bachelor- und Masterstudiengängen der Lehrerbildung studiert werden:

- „Lehramt an Grundschulen“ (G)
- „Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen“ (HRSGe)
- „Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen“ (GyGe)
- „Lehramt an Berufskollegs“ (BK)
- „Lehramt für sonderpädagogische Förderung“ (SF)

## 1.2 Ziele und Inhalte des Sportstudiums

Durch das Bachelor- und Master-Studium des Faches Sport sollen die Studierenden sportwissenschaftliche, sportdidaktische und sportpraktische Kompetenzen erwerben, in die Reflexionen im Hinblick auf die Anforderungen der Praxis schulischer und außerschulischer Handlungsfelder des Sports eingebunden sind. Diese Kompetenzen werden in den folgenden drei aufeinander bezogenen Studiengebieten erworben:

### Studiengebiet I: Theorie und Praxis der Bewegungs- und Sportbereiche

- I.1 Leichtathletik
- I.2 Gerätturnen
- I.3 Gymnastik/Tanz
- I.4 Schwimmen
- I.5 Rückschlagspiele (z.B. Badminton, Tennis, Tischtennis, Volleyball)
- I.6 Wurfspiele (z.B. Basketball, Handball)
- I.7 Torschussspiele (z.B. Fußball, Hockey)
- I.8 Gesundheits- und Natursport (z.B. Bootssport, Fitnesssport, Kampfsport, Rollsport, Wintersport, Bewegungsfelder/Psychomotorik)

In den sportpraktischen Seminaren des **ersten Studienggebietes** stehen sowohl didaktische Fragestellungen bzgl. der Vermittlung der genannten Bewegungs-, Spiel- und Sportformen als auch die Entwicklung der motorischen Demonstrationsfähigkeit der Teilnehmer\*innen in einer engen Theorie-Praxis-Verknüpfung im Vordergrund.

## **Studienggebiet II: Sportwissenschaftliche Arbeitsbereiche**

- II.1** Leistung und Gesundheit (Sportmedizin)
- II.2** Training und Bewegung (Trainings- und Bewegungswissenschaft)
- II.3** Schule und Unterricht (Sportdidaktik)
- II.4** Erziehung und Bildung (Sportpädagogik)
- II.5** Entwicklung und Lernen (Sportpsychologie)
- II.6** Kultur und Gesellschaft (Sportsoziologie)

Eine Betrachtung des Phänomens „Bewegung, Spiel und Sport“ aus der Sicht der sechs sportwissenschaftlichen Arbeitsbereiche ist Gegenstand der Vorlesungen und Seminare des **zweiten Studienggebietes**, die durch unterschiedliche Organisationsformen und methodische Zugänge unterstützt werden. Eine enge Verbindung zu schulischen, aber auch außerschulischen Handlungsfeldern des Sports ist für beide Studienggebiete konstitutiv.

## **Studienggebiet III: Studien in schulischen und außerschulischen Berufsfeldern**

- II.1** Eignungs- bzw. Orientierungspraktikum
- II.2** (Außerschulisches) Berufsfeldpraktikum
- II.3** Praxissemester in der Schule
- II.4** Erziehung und Bildung (Sportpädagogik)
- II.5** Entwicklung und Lernen (Sportpsychologie)
- II.6** Kultur und Gesellschaft (Sportsoziologie)

Im Zentrum des dritten Studienggebietes stehen Praktika in unterschiedlichen schulischen und außerschulischen Berufsfeldern des Sports. Sie werden durch Lehrveranstaltungen vorbereitet, begleitet und ausgewertet. Unterrichtsliches und forschendes Lernen sind dabei leitend.

# 1 Studium eines Lehramts-Bachelors mit dem Fach Sport

## 1.3 Modulangebot im Fach Sport

Alle Bachelor-/Master-Studiengänge sind modularisiert. Ein Modul erstreckt sich i.d.R. über zwei Semester und besteht aus mehreren Lehrveranstaltungen, die inhaltlich aufeinander bezogen sind und mit einer oder mehreren Prüfung(en) abgeschlossen werden.

Das Studienangebot im Fach Sport an der TU Dortmund basiert auf folgender Modulstruktur, inklusive Praktika:

	Grundlagen	Vertiefung	Spezialisierung
Studiengbiet	I	Vertiefungsmodul C Theorie und Praxis der Individualsportarten  Vertiefungsmodul D Theorie und Praxis der Sportspiele  Vertiefungsmodul E Theorie und Praxis des Gesundheits- und Natursports	Spezialisierungsmodul H Theoretische Perspektiven auf Sport- und Bewegungspraxis  Spezialisierungsmodul I Theorie und Praxis der Bewegungserziehung
	II	Vertiefungsmodul F Bewegung und Sport im Kindes- und Jugendalter  Vertiefungsmodul G Inklusion und Heterogenität im Schulsport	Spezialisierungsmodul J Bewegung, Training und Gesundheit  Spezialisierungsmodul K Sport, Unterricht und Erziehung  Spezialisierungsmodul L Sport, Individuum und Gesellschaft
	III	Eignungs-/Orientierungspraktikum Überprüfung der Lehrereignung  Berufsfeldpraktikum Erkundung außerschulischer Berufsfelder des Sports	Schulisches Praxissemester / Theorie-Praxis-Modul Empirie und Praxis des Sportunterrichts

Die Module A, C, D, E, H und I beziehen sich auf das Studiengbiet I. Zum Studiengbiet II zählen die Module B, F, G, J, K und L. Das Eignungs- und Orientierungspraktikum sowie das außerschulische Praktikum mit Begleitung und das Praxissemester in der Schule mit dem Theorie-Praxis-Modul Sport gehören zum Studiengbiet III, wobei auch in allen anderen Modulen Bezüge zu den unterschiedlichen schulischen und außerschulischen Berufsfeldern des Sports hergestellt werden. Die Grundlagen- und Vertiefungsmodule sowie Praktika sind im Bachelor und die Spezialisierungsmodule sowie das schulische Praxissemester im Master zu absolvieren.

In jedem Studiengang wird aufgrund der unterschiedlichen Vorgaben zu den Studienumfängen eine andere Anzahl an Modulen vorgegeben. In allen Lehramtsstudiengängen sind jedoch die Module A, B, C, D und G im Bachelor sowie die Module H bzw. I und K im Master vertreten, wodurch ein möglicher Wechsel des Lehramtsstudienganges während des Studiums erleichtert wird.

### 1.4 Basismodule A und B im 1. und 2. Semester

In den ersten beiden Semestern sind in allen Bachelor-Studiengängen die Basismodule A und B zu studieren. Erst nach dem erfolgreichen Abschluss dieser Module können Lehrveranstaltungen aus den Vertiefungsmodulen belegt werden.

Im Einzelnen sind die beiden Basismodule wie folgt aufgebaut:

Basismodul A (6 SWS, 7 Leistungspunkte = LP) <b>Grundlagen der Bewegungs- und Sportbereiche</b>			
Lehrveranstaltung/Prüfungsart	Teilgebiet	SWS	LP
Fundamentum Körper und Bewegung	I.1-3, I.8	2	2
Fundamentum Bewegung im Wasser/Schwimmen	I.4	2	2
Fundamentum Spiel	I.5-7	2	2
<b>2 Teilleistungen</b> im Fundamentum Bewegung im Wasser/Schwimmen (I.4): Klausur und sportpraktische Prüfung			1
<b>Modulkoordinatorin: Dr. Meike Riedel</b>			

#### **Kurzbeschreibung:**

In den drei Fundamenta werden sowohl sportartunabhängige als auch -übergreifende Bewegungs-, Spiel- und Sportformen unter verschiedenen pädagogischen Perspektiven thematisiert. Zur Vergabe der 2 LP pro Lehrveranstaltung sind die regelmäßige Teilnahme und die Erfüllung weiterer Leistungsanforderungen notwendig, die jeweils der/die Lehrende definiert.

# 1 Studium eines Lehramts-Bachelors mit dem Fach Sport

Im Fundamentum „Bewegung im Wasser/Schwimmen“ ist zudem eine Klausur und eine sportpraktische Prüfung zu speziellen Elementen der Sportart Schwimmen erforderlich, die als unbenotete Teilleistungen den Modulabschluss bilden (1 LP). Hierzu bieten sogenannte „Grundlagenkurse“ eine individuelle sportpraktische Prüfungsvorbereitung. Das Basismodul A bildet die Voraussetzung für das Studium der drei Vertiefungsmodule im ersten Studiengebiet, wobei das Fundamentum „Körper und Bewegung“ die inhaltlichen Voraussetzungen für die Vertiefungsmodule C und E und das Fundamentum „Spiel“ die Basis für das Vertiefungsmodul D schafft.

Basismodul B (8 SWS, 10 LP)

## Grundlagen der sportwissenschaftlichen Arbeitsbereiche

Lehrveranstaltung/Prüfungsart	Teilgebiet	SWS	LP
Vorlesung „Einführung in die sportwissenschaftlichen Arbeitsbereiche“	II.1-6	4	4
Seminar „Einführung in die sportwissenschaftlichen Arbeitsbereiche“	II.1-6	2	2
Einführung in das Studium Sport und wissenschaftliche Arbeitstechniken	II.1-6	2	2
Unbenotete Modulprüfung: Mündliche Prüfung			2
<b>Modulkoordinatorin: Prof. Dr. Dr. Philipp Zimmer</b>			

### Kurzbeschreibung:

Die Vorlesung „Einführung in die Sportwissenschaft“ (4 SWS) führt in die sechs sportwissenschaftlichen Arbeitsbereiche „Leistung und Gesundheit“ (II.1), „Training und Bewegung“ (II.2), „Schule und Unterricht“ (II.3), „Erziehung und Bildung“ (II.4), „Entwicklung und Lernen“ (II.5) und „Kultur und Gesellschaft“ (II.6) ein. Sie wird durch ein verpflichtendes Seminarangebot unterstützt (2 SWS), in der die Vorlesungsinhalte vertieft und auf die Modulprüfung vorbereitet wird.

Die Modulprüfung erfolgt in mündlicher Form (2 LP) und findet in der vorlesungsfreien Zeit statt (Dauer: 30 Minuten). Sie wird nicht benotet, muss aber bestanden werden. Mit der bestandenen Modulprüfung wird das Modul in Verbindung mit der aktiven Teilnahme an allen drei Veranstaltungen abgeschlossen. Zudem dient sie auch der Vorbereitung auf die benoteten Modulprüfungen im Studienggebiet II sowie der Bachelorarbeit im weiteren Verlauf des Studiums.

Die Erfüllung der Modulanforderungen wird durch die Veranstaltung „Einführung in das Studium Sport und sportwissenschaftliche Arbeitstechniken“ unterstützt, die aus Vorlesungen und begleitenden Tutorien (Teil II) sowie der Orientierungsphase (Teil I) zu Beginn des Studiums besteht. Der Abschluss des Basismoduls B ist Voraussetzung für das Studium der Vertiefungsmodule F und G und sollte deshalb nach dem zweiten Semester erfolgen!

## 1.5 Praktika im Bachelor

Das Bachelorstudium umfasst i.d.R. im ersten Studienjahr ein bildungswissenschaftlich begleitetes Eignungs- bzw. Orientierungspraktikum, das der kritisch-analytischen Auseinandersetzung mit der Schulpraxis, der Reflexion der eigenen Eignung für den Lehrer\*innenberuf und der Entwicklung einer professionsorientierten Perspektive für das weitere Studium dient. Dieses Praktikum führt die Hochschule in Bezug auf Fragen der Eignungsreflexion in Kooperation mit den Schulen durch, die dabei von den Zentren für schulpraktische Lehrerausbildung unterstützt werden.

Das Bachelorstudium umfasst zudem ein i.d.R. außerschulisches Berufsfeldpraktikum, das den Studierenden konkretere berufliche Perspektiven außerhalb des Schuldienstes eröffnet oder Einblicke in die für den Lehrerberuf relevanten außerschulischen Tätigkeitsfelder gewährt. Es wird in einem der beiden Unterrichtsfächer nach Wahl durchgeführt und durch ein Seminar des gewählten Faches vorbereitet und begleitet.

## 2 Lehrveranstaltungen im 1. und 2. Semester

### 2.1 Anmeldungen zu den Lehrveranstaltungen im Fach Sport

Die Anmeldung zu allen Lehrveranstaltungen im Fach Sport erfolgt in der vorlesungsfreien Zeit über die Internetplattform „Lehre-Studium-Forschung“, kurz LSF ([www.lsf.tu-dortmund.de](http://www.lsf.tu-dortmund.de)). Der Anmeldezeitraum sowie das Vorlesungsverzeichnis des Faches Sport wird auf der Sporthomepage unter „Aktuelles für Studierende“ angekündigt.

**Achtung Erstsemester:** Für Euch wird extra ein eigener Zeitraum für die elektronische Anmeldung über LSF eingerichtet. Ihr müsst Euch am O-Phasentag und dem Folgetag für die Veranstaltungen des ersten Semesters anmelden (genauere Informationen folgen)!

Aufgrund der Teilnehmer\*innenbegrenzung in den Seminaren des ersten Studiengbietes ist es nicht unwahrscheinlich, dass Du im ersten Semester nur ein Fundamentum aus dem Basismodul A zugewiesen bekommst („Körper und Bewegung“ oder „Spiel“) und im Basismodul B entweder die Vorlesung und das Seminar „Einführung in die Sportwissenschaften“ oder die Veranstaltung „Einführung in wissenschaftliche Arbeitstechniken“ erhältst. Daher ist es sinnvoll, möglichst viele Veranstaltungen aus dem 2. Fach und dem Studienbereich „Bildungswissenschaften“ zu belegen. Zur Anmeldung zu den Veranstaltungen in diesen Bereichen bitte die dortigen Ankündigungen beachten!

### 2.2 Tipps von Studierenden für die Stundenplanung

Der Aufbau des gesamten Studiums ist so konzipiert, dass pro Semester 30 Leistungspunkte veranschlagt werden. Ein Leistungspunkt entspricht einem Arbeitsaufwand von 30 Stunden. Daher ist es zu empfehlen, Lehrveranstaltungen im Umfang von etwa 20-24 Semesterwochenstunden pro Semester zu belegen, da zusätzlicher Arbeitsaufwand für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen sowie für Studien- und Prüfungsleistungen einzuplanen ist.

Bei der Stundenplanung ist es ratsam, sich zunächst alle Lehrveranstaltungen aus beiden Fächern sowie aus dem Studienbereich „Bildungswissenschaften“, die man belegen möchte bzw. muss, aus dem schriftlichen oder elektronischen Vorlesungsverzeichnis herauszuschreiben (siehe [www.sport.tu-dortmund.de](http://www.sport.tu-dortmund.de) und [www.lsf.tu-dortmund.de](http://www.lsf.tu-dortmund.de)).



Bei der Auswahl der Lehrveranstaltungen ist darauf zu achten, dass einzelne Vorlesungen oder Seminare nur im zweisemestrigen Rhythmus angeboten werden. Im Fach Sport findest Du den sog. „Rollplan“ auf der Homepage unter der Rubrik „Studium - Lehrveranstaltungen“. Dort ist der Veranstaltungsturnus für die nächsten Semester festgelegt.

Sollten sich einzelne Lehrveranstaltungen innerhalb eines Faches oder in beiden Fächern und den Bildungswissenschaften zeitlich überschneiden oder hast Du zu viele Veranstaltungen eingeplant, dann wähle zuerst die, die Dir nicht so liegen. So hast Du möglicherweise mehr Zeit, Dich auf die Prüfung vorzubereiten oder eine nichtbestandene Prüfung zu wiederholen. Allerdings sollte ein ungefähres Gleichgewicht zwischen persönlich angenehmen und unangenehmen Veranstaltungen gegeben sein!

Auch wenn Du in einzelnen Lehrveranstaltungen keinen Teilnehmer\*innenplatz erhältst, dann schreibe bei persönlich bedeutsamen Veranstaltungen den/die Lehrende vor der ersten Sitzung in der ersten Vorlesungswoche per Email an. Es kommt immer wieder vor, dass Teilnehmerplätze frei werden, weil angenommene Studierende nicht erscheinen.

Daraus ergibt sich, dass Du Deinen Stundenplan nicht komplett vor Vorlesungsbeginn erstellen kannst. Wichtig ist: Plane immer Optionen ein und melde Dich zu allen Lehrveranstaltungen an, die Dich interessieren. Der endgültige Stundenplan steht in der Regel erst in der 2. Vorlesungswoche fest!

## 2 Lehrveranstaltungen im 1. und 2. Semester

### 2.3 Hinweise für die Stundenplanung im 2. Semester

Im **Basismodul A** ist die aktive Teilnahme am Fundamentum „Körper und Bewegung“ die Voraussetzung für die Teilnahme an den Seminaren aus den Vertiefungsmodulen C und E und das Fundamentum „Spiel“ die Voraussetzung für die Teilnahme an den Seminaren aus dem Vertiefungsmodul D. Das bedeutet, dass Du Dich im Studiengebiet I im 2. Semester bereits für Seminare aus den genannten Vertiefungsmodulen bewerben kannst, auch wenn Du noch nicht das gesamte Basismodul A komplett abgeschlossen hast!

Der erfolgreiche Abschluss des Fundamentums „Bewegung im Wasser/Schwimmen“, der aus der aktiven Teilnahme sowie einer bestandenen Klausur und sportpraktischen Prüfung besteht, ist keine Voraussetzung für das Studium weiterer Vertiefungsmodule. Trotzdem solltest Du dieses Fundamentum frühzeitig belegen, denn erst dann ist das Basismodul A abgeschlossen.

Für den Abschluss des **Basismoduls B** ist neben der aktiven Teilnahme an den drei Veranstaltungen eine erfolgreich absolvierte mündliche Prüfung zur Veranstaltung „Einführung in die Sportwissenschaft“ erforderlich. Dies sollte nach Ende des 2. Semesters der Fall sein, da erst nach dem Absolvieren aller Lehrveranstaltungen und der Modulprüfung im Basismodul B Seminare aus den Vertiefungsmodulen F und G besucht werden können.

Im Fach Sport muss die aktive Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen sowie die Prüfungsleistungen in einem **Studienbuch** von den Lehrenden bzw. Prüfer\*innen unterschrieben werden!

## 2.4 Studienbuch Sport

Das Studienbuch enthält zu jedem Bachelor- und Master-Lehramtsstudiengang im Fach Sport eine Auflistung aller Module mit den einzelnen Lehrveranstaltungen sowie den Studien- und Prüfungsleistungen. Es dient zum einen der individuellen Studieninformation und zum anderen der Dokumentation der besuchten Lehrveranstaltungen und erfolgreich absolvierten Prüfungsleistungen. Dazu ist jeweils der/die Lehrende bzw. Prüfer\*in bzw. im Falle von Lehrbeauftragten der/die Modulkoordinator\*in bzw. Fachleiter\*in in den Sprechzeiten aufzusuchen, damit diese(r) die jeweils erbrachte Leistung unterschreiben kann. Teilnahmescheine werden nur noch im Zusammenhang mit Zusatzqualifikationen, die keine Relevanz für das Studienbuch haben, ausgestellt.

### Weitere Hinweise zum Umgang mit dem Studienbuch

- Für die Überprüfung der Voraussetzungen zur Teilnahme an Seminaren in den Vertiefungsmodulen C, D, E, F und G müssen die relevanten Unterschriften in den Modulen A und B vorhanden sein.
- Für die Überprüfung der Voraussetzungen zur Anmeldung für die Modulprüfungen in den Modulen B, F und G (Bachelor), J, K und L (Master) sowie zur Bachelor- und Masterarbeit werden von den Prüfer\*innen nur die Lehrveranstaltungen akzeptiert, die von den Lehrenden im Studienbuch unterschrieben wurden.

Teilnahmescheine oder BOSS-Auszüge finden keine Berücksichtigung!

## 3 Prüfungen im 1. und 2. Semester

### 3.1 Prüfungsarten und -formen

In allen Bachelor- und Master-Studiengängen gibt es zwei Arten von Modulabschlussprüfungen:

#### Teilleistung (TL)

Teilleistungen werden in der Regel unmittelbar im Anschluss an eine Lehrveranstaltung erbracht. Die Summe der Teilleistungen innerhalb eines Moduls ergibt den Modulabschluss. Die Form der jeweiligen Teilleistung wird zu Beginn der Veranstaltung von dem/der Lehrenden bekannt gegeben.

#### Modulprüfung (MP)

Bei dieser Prüfungsart werden nach der aktiven Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen die im Modul vermittelten Kompetenzen anhand ausgewählter Inhalte überprüft. Sie findet im Fach Sport entweder in Form einer Klausur, mündlichen Prüfung oder wissenschaftlichen Hausarbeit statt.

In den beiden Basismodulen A und B sind folgende Prüfungsformen vorgesehen:

Modul	Arbeitsbereiche	Prüfungsform
A	I.4: 2 TL	1) Klausur 2) Sportpraktische Prüfung im Fundamentum „Bewegung im Wasser/Schwimmen“
B	II.1-6: MP	Mündliche Prüfung in der Veranstaltung „Einführung in die Sportwissenschaft“

### 3.2 Anmeldeverfahren und Prüfungszeiträume

Alle Bachelor- und Master-Studierende müssen sich zu allen Prüfungen (Teilleistungen und Modulprüfungen) auf der Homepage der TU Dortmund über BOSS anmelden ([www.boss.tu-dortmund.de](http://www.boss.tu-dortmund.de)). Folgende Anmeldeverfahren und Fristen bzw. Termine sind in allen Modulen des Faches Sport vorgesehen:

### 3 Prüfungen im 1. und 2. Semester

#### **Basismodul A - Klausur und sportpraktische Prüfung**

Die Klausur und sportpraktische Prüfung im Fundamentum „Bewegung im Wasser/Schwimmen“ findet i.d.R. entweder in der letzten Vorlesungswoche oder in der ersten vorlesungsfreien Woche statt. Die Anmeldung erfolgt zum einen bei dem/der Lehrenden bzw. Prüfer\*in selbst, wobei das Prozedere in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben wird. Zum anderen muss eine „offizielle“ Anmeldung zu den Teilleistungen im Zeitraum vom 01.01.-15.01. (WS) bzw. 01.06.-15.06. (SS) im BOSS vorgenommen werden. Die konkreten Prüfungstermine (Tag und Uhrzeit) sowie Prüfungsorte (Raum-/Hallen-Nr.) werden spätestens im Mai (SS) bzw. Dezember (WS) auf der Homepage des Sportinstituts unter „Aktuelles“ veröffentlicht (d.h. vor Ablauf der Anmeldefrist). Die Prüfungsbedingungen und Bewertungskriterien für die sportpraktischen Prüfungen finden sich auf der Sporthomepage unter „Prüfungen“.

#### **Modul B - Mündliche Prüfung**

Die mündliche Prüfung dauert 30 Minuten und findet i. d. R. in den letzten beiden vorlesungsfreien Wochen statt. Voraussetzung für die Prüfung ist die aktive Teilnahme an der Vorlesung und dem Seminar „Einführung in die Sportwissenschaft“. Eine persönliche Kontaktaufnahme mit dem/der Prüfer/in ist vor der Prüfung nicht erforderlich. Die Prüfungsgegenstände und Literaturangaben werden im jeweiligen Semester in der Vorlesung bekannt gegeben.

Die Bekanntgabe der Prüfungstage in der vorlesungsfreien Zeit erfolgt vor der BOSS-Anmeldung im Mai (SS) bzw. Dezember (WS) über die Sporthomepage unter „Aktuelles“. Die konkreten Prüfungstermine (Tag und Uhrzeit) sowie -orte (Raum-Nr.) für jede(n) einzelne(n) Prüfungskandidat\*innen) werden nach der BOSS-Anmeldung im Juli (SS) bzw. Januar (WS), die Namen der Prüfer\*innen spätestens zwei Wochen vor der Prüfung an dem genannten Ort veröffentlicht.

## BOSS-Anmeldefristen und Prüfungstermine im Überblick

Modul	Anmeldefrist im BOSS	Prüfungstermine/-zeitraum
A (Klausur und sportpraktische Prüfung)	WS: 01.01.-15.01 SS: 01.06.-15.06.	Letzte Vorlesungswoche und erste vorlesungsfreie Woche (Bekanntgabe der konkreten Termine unter „Aktuelles“ im Mai (SS) und Dezember (WS))
B (Mündliche Prüfung)	WS: 01.01.-15.01 SS: 01.06.-15.06.	Termine in der vorlesungsfreien Zeit (Bekanntgabe der Prüfungstage der einzelnen Prüfer: Mai (SS) und Dezember (WS)); der konkreten Einzeltermine nach der BOSS-Anmeldung bis spätestens zwei Wochen vor der Prüfung auf der Sporthomepage unter „Aktuelles“)

### Wichtiger Hinweis:

Die Prüfungstermine, die im BOSS stehen, stimmen i. d. R. nicht mit den tatsächlichen Prüfungsterminen im Fach Sport überein.

## 3 Prüfungen im 1. und 2. Semester

### 3.3 Regeln für alle Prüfungsanmeldungen

- Da sich **kurzfristige Änderungen** bei den Prüfungsterminen ergeben können (z.B. Uhrzeiten oder zusätzliche Prüfungstage), müssen sich alle Kandidat\*innen über die Info-Vitrine im Foyer und über die Homepage des Sportinstituts jeweils unter der Rubrik „Aktuelles“ regelmäßig informieren!
- **Sollten individuelle Probleme** bei der BOSS-Anmeldung auftreten, so ist zur Ursachenanalyse Kontakt mit dem Team 5 der Prüfungsverwaltung per Email aufzunehmen. Empfehlung: Nach der abgeschlossenen Prüfungsanmeldung im BOSS sollte die Übersicht über alle angemeldeten Prüfungen ausgedruckt werden!
- Eine **Abmeldung ohne Angabe von Gründen** ist bei mündlichen und sportpraktischen Prüfungen bis zu einer Woche vor dem Beginn der jeweiligen Prüfung, bei schriftlichen Prüfungen bis zu einem Tag vor dem Beginn der jeweiligen Prüfung möglich. Die oder der Studierende gilt dann nicht als zu der Prüfung angemeldet.
- Die Abmeldung von einer sportpraktischen und mündlichen Prüfung ist der Prüfungsverwaltung per Email mitzuteilen (pruefungsverwaltung-lehramt@tu-dortmund.de). Dazu ist das PDF-Abmeldeformular der Prüfungsverwaltung zu verwenden, das die Unterschrift der Prüferin/des Prüfers erfordert.
- Die Abmeldung von einer (sportpraktischen oder sportwissenschaftlichen) Klausur kann von den Studierenden selbst direkt im BOSS vorgenommen werden. Auch hierbei ist der/die Prüfer\*in unbedingt in Kenntnis zu setzen!
- Bei einer kurzfristigen Abmeldung von einer sportpraktischen oder mündlichen Prüfung aus Krankheitsgründen ist ein ärztliches Attest bzw. eine Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung unverzüglich (innerhalb von 7 Tagen nach dem Prüfungstermin) im Original beim Team 5 der Prüfungsverwaltung und in Kopie bei dem/der Erstprüfer\*in einzureichen, ansonsten gilt die Prüfung als nicht bestanden. Die Abmeldung ist dem/der Prüfer\*in rechtzeitig vor der Prüfung per Email mitzuteilen.
- Es werden **keine Ersatztermine oder Tauschtermine** angeboten. Bei Abmeldung oder Nichtbestehen kann die Prüfung erst wieder im nächsten Prüfungszeitraum wiederholt werden.
- Die **Prüfungsergebnisse** werden von den Prüfer\*innen sowohl in das Studienbuch als auch im BOSS eingetragen. Die Prüfungskandidat\*innen überprüfen diese Eingabe im BOSS und melden sich ggf. bei Abweichungen bei dem/der Prüfer\*in.

Weitere Informationen auf der Sporthomepage - Rubrik: Prüfungen

## 4 „To-Do“-Liste

**Folgende Aufgaben solltest Du auf jeden Fall zu Beginn des ersten Semesters erledigen:**

- UniCard beantragen
- ggf. Erste Hilfe-Nachweis nachreichen
- ggf. DLRG-Silber-Nachweis nachreichen
- ggf. Sporttauglichkeitsbescheinigung nachreichen  
(Verfahren wird am O-Phasentag erläutert)

## 5 Schlusswort

Wir hoffen, dass wir Dir mit dieser Broschüre einen kleinen Eindruck in das Sportstudium geben konnten und dass Du nun bestens informiert und vorbereitet in Dein Studium starten kannst.



**Wir wünschen Dir viel Erfolg in Deinem Studium!**

